

Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung

Umschulung (24 Monate)



#arbeit
leben

Umschulung Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung

Tätigkeitsbeschreibung / Einsatz:

Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung organisieren den Versand, Umschlag und Lagerung von Gütern. Sie überwachen das Zusammenwirken aller an einer Logistikkette Beteiligten. Dazu gehören Versender:innen, Fracht- bzw. Verkehrs- und Umschlagsunternehmen, Lagerbetreiber:innen, Versicherungsunternehmen bis hin zum Endkunden. Außerdem beraten und betreuen sie Kund:innen, z.B. in der Wahl des Transportverfahrens oder in Fragen der Verpackung. Sie kalkulieren Preise, erstellen Angebote, bereiten Verträge vor und kümmern sich auch um den Versicherungsschutz.

Nach Auftragserteilung beauftragen Sie Transportunternehmen, fertigen Warenbegleit-, Fracht- und Zollpapiere aus und überwachen die Abwicklung des Auftrags. Sie bearbeiten Reklamationen, nehmen Schadensmeldungen entgegen und kümmern sich um die Regulierung. Ist ein Auftrag abgewickelt, rechnen sie die Leistungen ab. Sie weisen Zahlungen an und bearbeiten Vorgänge des Mahnwesens.

Mögliche Tätigkeitsbereiche im Unternehmen:

- Versand & Abwicklung
- Koordination & Überwachung
- Kundenbetreuung & -beratung
- Ausarbeitung von Angeboten
- Fertigung von Fracht- & Zollpapieren
- Disponieren von Gütern

Die Tätigkeiten werden z.B. in diesen Branchen benötigt:

- Spedition
- Logistik
- Lagerwirtschaft
- Verkehr & Transport

Voraussetzungen:

- kaufmännisches Denken
- guter Umgang mit Zahlen / analytisches Denken
- sichere Kommunikation in Wort und Schrift
- erweiterte Kenntnisse in Englisch sind von Vorteil
- Serviceorientierung, Spaß am Umgang mit Kunden und Kundinnen

Ablauf:

Die Umschulungszeit beträgt 24 Monate und startet jeweils im Januar und im Juni / Juli eines jeden Jahres.

Die Lerninhalte während der Umschulung orientieren sich an dem gesetzlich fixierten Ausbildungsrahmenplan und Rahmenlehrplan. Die Umschulung endet mit der Absolvierung der Abschlussprüfung vor der Handelskammer Bremen.

Zu den Lehr- und Lerninhalten zählen unter anderem:

- Mitarbeit im Speditionsbetrieb
- Geschäftsprozesse dokumentieren und Zahlungsvergänge bearbeiten
- Verkehrsträger vergleichen und Frachtaufträge bearbeiten
- Logistikaufträge bearbeiten
- Beschaffungs- und Distributionslogistik anbieten und organisieren
- Rechnungswesen
- Kosten- Leistungsrechnung
- Wirtschaft und Soziales
- EDV-Unterricht, Schriftverkehr
- Kaufmännische Mathematik
- Bewerbungstraining, Integrationscoaching



Noch Fragen?

Teilnehmendenverwaltung

Tel. 0421 6381-421 oder -207

bfw.teilnehmendenverwaltung@friedehorst.de

Unterrichtszeiten:

Mo – Do 7:45 – 15:00 Uhr

Fr 7:45 – 12:45 Uhr

- Die Gruppengröße ist abhängig von der Teilnehmendenzahl und der Ausbildungsorganisation.
- Die Ausbildung findet in Präsenz am Standort Bremen-Lesum statt.

Zusätzlich zu den Fachinhalten im Regelunterricht bietet das BFW Friedehorst in einem wöchentlichen Rahmen fachlichen als auch überfachlichen Förderunterricht an, um entstandene Lücken und fehlende Kenntnisse bearbeiten und aufholen zu können.

Innerhalb der Umschulung ist für die Zulassung zur Abschlussprüfung eine sechsmoatige betriebliche Lernphase erforderlich, die in einem für den Zielberuf ausbildungsberechtigten Betrieb durchgeführt wird. Das BFW Friedehorst unterstützt die Teilnehmenden bei der selbstständigen Suche nach einem Platz.

Berufsförderungswerk
Friedehorst
Rotdornallee 64
28717 Bremen
0421/63 81-415
bfw@friedehorst.de
www.friedehorst.de/bfw



Im Verbund der
Diakonie